

Kappen oder Mützen im Unterricht

Beitrag von „CDL“ vom 30. Oktober 2021 22:37

[Zitat von lera1](#)

an cdl: Was deine Ergüsse bzgl. der österreichischen Politik betrifft - die sind hier wohl unangebracht und haben auch nichts mit dem Thema zu tun; außerdem halte ich sie für verzichtbar. Kehre zuerst vor der eigenen Tür und sieh den Balken im eigenen Auge, bevor du woanders Splitter siehst!

Ich weiß zwar nicht genau, wie drei oder vier Sätze zu "Ergüssen" werden können, aber sei es drum. Welchen "Balken" meinst du denn würde ich nicht sehen, nur weil ich darüber nicht ebenfalls "Ergüsse" verfasst hätte? "Meine eigene Tür" ist, nur damit wir uns da richtig verstehen, meine Haustür, nicht die Grenze der BRD.

Ach so, schlechte Nachrichten: Was du für verzichtbar hältst oder nicht worüber ich schreiben soll dürfen halte ich für mich persönlich für verzichtbar zu berücksichtigen. Toleranz und das Aushalten von Kontroverse scheinen echte Stärken von dir zu sein. Wie handhabst du das denn in deinem Unterricht mit den Bekleidungsfragen bzw. wenn SuS sich deinem Diktat nicht unterwerfen wollen? Gibt es bei dir Raum für Diversität oder wird gebeugt, wer sich nicht selbst beugen will?